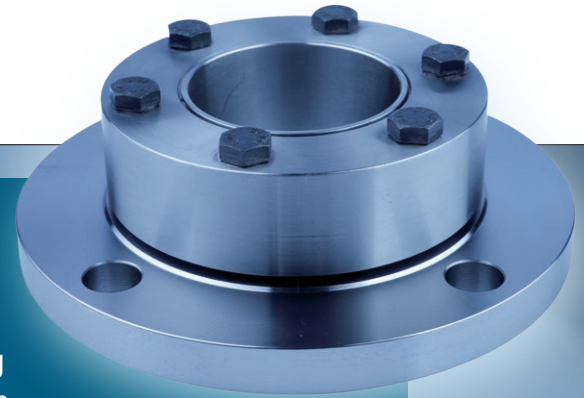


Montage- und Betriebsanleitung

HKN Klemmnabensystem



Die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des HKN Klemmnabensystems.

Bewahren Sie die Anleitung vollständig und stets gut zugänglich in der Nähe der Klemmnabe auf. Alle mit der Montage, Betrieb, Wartung und Instandsetzung beauftragte Personen sollen die Anleitung gelesen und verstanden haben.

Beachten Sie alle Hinweise und die entsprechenden gesetzlichen Schutzmaßnahmen über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz)!

Der Einbau der Klemmnabe darf nur von eingewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden und die Antriebselemente dürfen ausschließlich bestimmungsgemäß und in ihren vorgegebenen technischen Einsatzgrenzen verwendet werden.

1. Lieferzustand

Klemmnaben werden montagefertig geliefert.

2. Kontrolle

- Maßkontrolle der Welle: Durchmesser und Rautiefe max. RZ16
- Maßkontrolle der Nabe gem. Zeichnung
- Fügeflächen müssen frei von Beschädigungen sein

3. Montage

Die Klemmnaben dürfen nicht ohne passende Welle angezogen werden!

- Fügeflächen (Nabenbohrung und Welle) müssen gründlich entfettet werden. Nach dem entfetten nicht mehr mit der Hand berühren. Schon geringe Mengen Schmierstoff oder Fett können das zu übertragende Drehmoment negativ beeinträchtigen!
- Klemmnabe auf die Welle schieben und zum Verbindungsteil positionieren.
- Spanschrauben mit Drehmomentschlüssel mit ca. 10 % des definierten Anzugsmomentes der Reihe nach festziehen (NICHT über Kreuz). Hierbei müssen mehrere Durchgänge mit demselben Drehmoment getätigt werden, bis keine Schraubenbewegung mehr feststellbar ist. Erst dann liegt das gewünschte Drehmoment an den Schrauben an.
- Rund- und Planlauf kontrollieren und ggf. ausrichten.
- Spanschrauben wie oben beschrieben mit ca. 20 % des definierten Anzugsmomentes anziehen. Auch hier müssen, wie oben beschrieben, mehrere Durchgänge mit demselben Drehmoment getätigt werden.
- Diesen Vorgang mit 30 %-igen, 40 %-igen Drehmoment, usw. wiederholen bis das definierte Drehmoment an allen Schrauben anliegt.

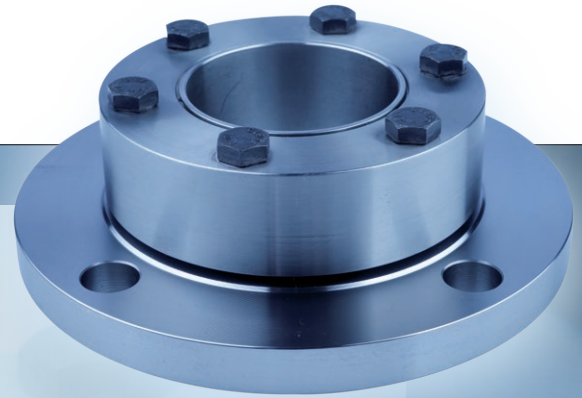


Rotierende Klemmnaben sind Gefahrenstellen. Der Betreiber muss für entsprechende Schutzmaßnahmen sorgen. Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der Klemmnabe, wenn sich diese noch dreht. Sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten bei Montagearbeiten.



Montage- und Betriebsanleitung

HKN Klemmnabensystem



4. Kontrolle

Der Klemmring muss mit der Nabe zur Plananlage kommen.

5. Demontage

Die konstruktiven Merkmale der integrierten Abdrucktechnik ermöglichen eine Demontage durch die Spannschrauben. Durch das Lösen der Spannschrauben (der Reihe nach NICHT über Kreuz) wird der Klemmring automatisch gelöst und vom Kegelsitz abgedrückt.

Hierbei wie bei der Montage immer nur in kleinen Schritten die Schrauben lösen.

6. Wiedermontage (nach langer Standzeit)

Ist eine Wiedermontage notwendig, ist es ratsam den Klemmring komplett abzuschrauben und die beiden Konusflächen zu entfetten und die Gewinde der Schrauben zu reinigen.

Die Konusfläche, die Gewinde der Anzugsschrauben sowie deren Auflageflächen der Schraubenköpfe sind mit Weicon Anti-Seize-Standard neu zu schmieren.

Die erneute Montage erfolgt dann wieder wie unter Punkt 3 beschrieben.



Herstellereklärung

Wellenkupplungen sind im Sinn der Maschinen-Richtlinien (2006/42/EG Anhang IIB) keine Maschinen, sondern Komponenten zum Einbau in Maschinen. Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis durch oder nach Integration in das Endprodukt die Anforderungen der Maschinen-Richtlinien erfüllt sind.

